

## Abenteuer Wald

### Neue Bücher

In der Geschichtenserie „Abenteuer Wald“ versucht der Verlag Kessel mit spannenden Geschichten und sich daran anschließenden Übungen und Liedern dem Leser den Wald mit seinen vielseitigen Facetten näher zu bringen. In den ersten beiden Teilen liegt das Zielgruppenalter etwa zwischen 9 und 12 Jahren

Die Erzählungen drehen sich um die Försterfamilie Eichberg, bei denen Neffe und Nichte zu Besuch sind und allerlei Abenteuer im Wald erleben. Ganz nebenbei lernt der Leser etwas über die Baumarten, die Tiere des Waldes, die Arbeiten im Wald und vieles andere mehr.

Pädagogisch wertvoll ist besonders die

Bereicherung des Wortschatzes, indem unbekannte Wörter in Fußnoten erklärt werden und nebenstehend durch Zeichnungen verbildlicht sind. Des Weiteren sind in einfachen ganzseitigen Illustrationen einzelne Inhalte des Textes dargestellt. Neben der Beschäftigung mit dem Text können sich die Kinder auch durch das Ausmalen der Bilder näher mit der Geschichte auseinandersetzen.

Die sich anschließenden Übungen vertiefen und festigen die zuvor angelesenen Informationen.

Die Einteilung in abgeschlossene Kapitel strukturiert die Geschichte in einzelne „Lektionen“.

Dadurch entsteht im wahrsten Sinne des Wortes eine waldpädagogische Lese-

reise, die sich nicht nur für den Einsatz zu Hause sondern auch für den Schulunterricht eignet.

*Jens Düring*

„Der Schatz im Wald“ ISBN 3-935638-77-9, Heft 1 der Serie „Abenteuer im Wald“, 44 Seiten, 2,50 €

„Das Versteck im Wald“ ISBN 3-935638-80-9, Heft 2 der Serie „Abenteuer im Wald“, 31 Seiten, 2,50 €

Zu beziehen über [www.forstbuch.de](http://www.forstbuch.de) oder den Buchhandel.

### Geschäftsstelle

Rathausplatz 3, 86420 Diedorf,  
Fon 0 82 38/90 20 19,  
Fax 0 82 38/90 20 72  
E-Mail [geschaeftsstelle@fachverband-forst.de](mailto:geschaeftsstelle@fachverband-forst.de)



## ANGESTELLTE IM FORST

**Urteil zur Eingruppierung:** Ein interessantes Urteil gibt es aktuell auch aus MV, bitte beachten Sie die Begründung: Danach ist die Anlage 1a (Eingruppierungsrichtlinie) des BAT durch den neuen TVL oder TVöD nicht aufgehoben und gilt bis zur endgültigen Neuverhandlung weiter.

Die aktuellen tarifpolitischen Entscheidungen entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.BDF-online.de/BDF/Organisation//Angestelltenvertretung/aktuell](http://www.BDF-online.de/BDF/Organisation//Angestelltenvertretung/aktuell)

### Sprecher des Arbeitskreises

Richard Nikodem,  
Markstraße 2, 58809 Neuenrad,  
Fon (p) 0 23 94/80 03 55  
Fax 0 23 94/80 03 74  
E-Mail [richard.nikodem@gmx.de](mailto:richard.nikodem@gmx.de)



## FORSTLEUTE IM RUHESTAND

### Beziehungen im Alter

#### Das zweite Glück

Sie liebt mich, sie liebt mich nicht.... Warum soll uns mit 70 nicht das ereilen, was wir schon mit 17 erlebten?

Bei einer Tasse Kaffee und einem halben Zwetschkuchen kamen sie sich näher, obwohl sie sich eigentlich schon seit Jahren kannten. Heute gehen sie lebensfroh einen gemeinsamen Weg: Sie (68) und Er (82).

#### Die Erinnerung

Nachdem beide ihre langjährigen Ehepartner durch den Tod verloren hatten, brauchten sie Zeit, um den Schicksals-

schlag wegzustecken und wieder offen zu werden für eine neue Beziehung. „Ich war froh“ berichtet „Sie“ freimütig, „dass ich Hilfe in Anspruch nehmen konnte und durfte. Als mein Mann vor zehn Jahren starb, fand ich mich auf der anderen Seite dieses Lebens wieder.“

Sicher in einem Dorf, wo jeder jeden kennt, bleiben bisherige Kontakte bestehen. „Sie“ schloss sich auch nicht aus der Gesellschaft aus. „Nur wenn man dann nach Hause kommt, den Schlüssel in der Haustür umdreht, dann steht es neben dir, das unabwendbare Schicksal und ist dein ungebeter Gast.“

#### Der Neuanfang

„Über sieben Jahre ist es her, dass meine Frau nicht mehr da ist“, erzählt „Er“. Sie hatten gemeinsam viele Höhen und Tiefen erlebt.

„Er“ erinnert sich: Ich bin kein Vereinsmensch, aber wenn irgendetwas gefeiert wurde, dann sind wir beide hingegangen. Und plötzlich war ich allein.“ Er besann sich auf längst verloren geglaubte Hobbys – Malen zum Beispiel oder Musik machen. Und noch etwas hat er getan: „Was sollte ich mit all dem Obst in meinem Garten machen, also habe ich Marmelade gekocht – und verschenkt.“